

Protokoll zur Sitzung vom 19.06.17 – Computerlinguistik Repetitorium

In der Sitzung vom 19.06.17 wurde eine erste Einführung in Git gegeben. Dabei handelt es sich um ein Versionsverwaltungssystem, mit dem es möglich ist, durch einen sog. „Commit“ den Zustand sämtlicher Dateien in diesem Moment („Snapshot“) zu sichern und eine Referenz auf diesen Snapshot zu speichern. So können Veränderungen innerhalb des Projektes nachvollzogen und alte Zustände wiederhergestellt werden. Außerdem erleichtert es die Zusammenarbeit im Team innerhalb eines Projekts, da alle Teammitglieder am gleichen Projekt von verschiedenen Orten gleichzeitig weiterarbeiten können. Git kopiert bei einem Commit einzig die Dateien, die seit dem letzten Commit eine Veränderung erfahren haben. Für alle anderen Dateien legt Git lediglich eine Verknüpfung zu der Datei der vorherigen Version an. Ein großer Vorteil von Git ist, dass es keine Informationen von anderen Rechnern im Netzwerk benötigt und auf keinen Server zugreifen muss.